

**Buchpräsentationen zum Tagungsthema  
aus der Reihe „Kommunikative Theologie“**

**18.15 Musik**

Die Reihe „Kommunikative Theologie“ (Herausgeber der Reihe)

Franz Weber / Ottmar Fuchs, Gemeindetheologie interkulturell.  
Lateinamerika – Afrika – Asien (Band 9), Ostfildern 2007.

*Musik*

Johannes Panhofer / Matthias Scharer / Roman Siebenrock,  
Erlöstes Leiten. Eine kommunikativ-theologische Intervention  
(Band 8), Ostfildern 2007.

*Musik*

**18.45 Buffet**

**Anmeldung im Sekretariat für Praktische Theologie**

Adresse: Karl-Rahner-Platz 1, 6020 Innsbruck

Tel: 0512-507-8661 (oder -8651)

Mail: Angelika.Beer@uibk.ac.at

**Anmeldeschluss: 20. November 2007**

**Tagungsbeitrag: €37,-**

(beinhaltet Mittagessen, Buffet und ein Buch Ihrer Wahl, siehe oben)

Die Anmeldung ist gültig nach **Einzahlung des Tagungsbeitrags** auf das Konto Nr: 21011130470

BLZ 57000 Hypo Bank Tirol

**Bitte unbedingt angeben:**

Verwendungszweck: P2230-013-015 "Erlöstes Leiten"

Aus dem Ausland: IBAN AT 475700021011130470

BIC HYPTAT22

# **Erlöstes Leiten**

**Studentag  
zum Thema „Leiten in der Kirche“**

**Eine Einladung  
des Instituts für Praktische Theologie  
Universität Innsbruck**

30. November 2007

Studentag: 10.00 bis 18.00 Uhr

Anschließend Buchpräsentation und Buffet

Kaiser-Leopold-Saal

Karl-Rahner-Platz 3, 2. Stock

Katholisch-Theologische Fakultät  
der Universität Innsbruck



Menschen, die in der Kirche Leitungsaufgaben wahrnehmen, stehen vor neuen Herausforderungen: Christliche Glaubensmilieus lösen sich auf, Pluralismus und Individualismus halten auch in der Kirche Einzug, der traditionelle Leitungsanspruch der Kleriker wird in Frage gestellt. Die Erwartungen an Leitungskompetenz sind gestiegen, und Leitungsschwächen werden von der Öffentlichkeit kritisch kommentiert. Die Kirche kann jedoch nicht einfach unhinterfragt Leitungsmodelle aus der Wirtschaft übernehmen. Aber wie ist Leitung in der Kirche zu denken,

## Programm:

10.00 **Geistliche Eröffnung – Begrüßung – Grußwort** des Dekans

10.15 **Lust und Last des Leitens** – Statements aus der kirchlichen Praxis:

Jussuf Windischer, Leiter Integrationshaus der Caritas  
Monika Fiechter-Alber, PGR-Obfrau  
Raimund Eberharter, Pfarrkurator  
Elisabeth Rathgeb, Seelsorgeamtsleiterin Innsbruck

**Murmelgruppen:** Meine eigene Lust und Last beim Leiten

11.05 **Was liegt in der Luft?** – Wahrnehmungen und Perspektiven eines Bischofs – Dr. Manfred Scheuer, Diözese Innsbruck

11.15 Pause

11.45 **Kurzreferate – „Leiten“ aus verschiedenen Perspektiven**

1. Leiten im Kontext von Management-Bildern (*Matthias Scharer*)
2. Leitung – auch eine Geschlechterfrage? (*Anna Findl-Ludescher*)
3. Leiten im Kontext Interkultureller Gemeindetheologie (*Franz Weber*)
4. Leiten aus kirchenrechtlich-pastoraltheologischer Sicht (*Johannes Panhofer*)
5. Biblische Vorgaben für das Leiten (*Martin Hasitschka*)
6. Leiten gemäß der Ekklesiologie des 2. Vatikanums (*Roman Siebenrock*)

wenn man theologischen Vorgaben gerecht werden will?

Der Studententag richtet sich an jene,

- die *in* der Kirche oder *die* Kirche/Gemeinde leiten
- die kirchliches Leiten aus den Perspektiven der verschiedenen theologischen Disziplinen kritisch reflektieren möchten
- die nach dem spezifisch „Christlichen“, dem „Erlösten“ im Leiten fragen wollen

12.45 „**Zwischen-Rufe**“ der TagungsteilnehmerInnen

13.00 Einladung zu **Mittagsgebet** und **Mittagessen**

14.30 **Arbeitskreise** zu den Themen:

1. Leiten im Kontext von Management-Bildern (*Matthias Scharer und Elisabeth Rathgeb*)
2. Leitung – auch eine Geschlechterfrage? (*Anna Findl-Ludescher und Robert Ochs*)
3. Leiten im Kontext Interkultureller Gemeindetheologie (*Franz Weber und Gudrun Guerrini*)
4. Amtstheologische Engpässe und Leitungscharismen (*Johannes Panhofer und Monika Fiechter-Alber*)
5. Biblische Vorgaben für das Leiten (*Martin Hasitschka und Martina Kraml*)
6. Leiten gemäß der Ekklesiologie des 2. Vatikanums (*Ottmar Fuchs und Gundula Werner*)

16.00 Pause

16.30 **Podiumsgespräch mit den ArbeitskreisleiterInnen**

17.00 im Plenum: **Erkenntnisse und Wegmarkierungen**

17.30 **Abschlusswort** der Podiums-TeilnehmerInnen: Erkenntnisse und Wegmarkierungen

17.45 **Ende** der Tagung